



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Select Europe Stock

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
01. Juni 2021 – 31. Mai 2022



Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilsinhaber/innen	5
Anlagestrategie	5
Kapitalmarktentwicklung	5
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds	7
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	9
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	9
2. Fondsergebnis.....	11
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	12
Vermögensaufstellung	13
Bestätigungsvermerk	16
Steuerliche Behandlung	18
Fondsbestimmungen	19
Anhang Erläuterungen gemäß Artikel 11 Abs. 2 Offenlegungsverordnung	25

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)
Domenico AIELLO
Eli HANTGAN (ab 17.3.2022)
Elodie LAUGEL (ab 17.3.2022)
Maurio MASCHIO (bis 7.12.2021)
Marion MORALES ALBINANA-ROSNER (ab 17.3.2022)
Christianus PELLIS
Satyen S SHAH (bis 17.3.2022)
Mag. Karin PASEKA
Thomas GREINER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Amtdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv.
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	150
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	27
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 15.869.125,39
davon variable Vergütung	EUR 3.289.410,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 6.095.783,62
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1.963.134,03
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 1.773.270,98
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 1.957.658,68
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 401.719,93
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2021.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2021 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 16.12.2021 zur Kenntnis gebracht. Es gab keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 16.12.2021 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 16.12.2021 beschlossen, in der keine wesentlichen Änderungen erfolgten.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Bericht an die Anteilsinhaber/innen

Sehr geehrte Anteilinhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Select Europe Stock, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), über das Rechnungsjahr vom 01.06.2021 bis 31.05.2022 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Fonds ist von einem wertorientierten, fundamentalen Einzeltitelansatz getrieben, woraus sich ein konzentriertes Portfolio von ungefähr 40 Aktien ergab. Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und strebt an, die Wertentwicklung des MSCI Europe Value NR zu übertreffen. Wertorientierte Aktienstrategien, wie auch unsere, sind typischerweise pro-zyklische Strategien. Über den Berichtszeitraum war der Fonds dadurch in folgenden Sektoren übergewichtet – zyklischer Konsum (vor allem Automobil, Gebrauchsgüter & Bekleidung), Industrie, Informationstechnologie, Energie, und Kommunikationsdienste (vor allem Median & Unterhaltung). Die Sektoren nicht-zyklischer Konsum, Versorger, Basisindustrie, Immobilien, Gesundheitswesen, Energie und Finanzen waren untergewichtet. Im Finanzsektor ergab sich aufgrund der Einzeltitelentscheidung folgendes Bild – Untergewichtung im Bereich Investmentbanken und Versicherungen und Übergewichtung in Banken. Im Bankensektor bevorzugten wir vor allem regional dominante Universalbanken mit einem starken Einlagengeschäft und solider Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation. Im Industriesektor bevorzugten wir vor allem Unternehmen, die eine starkes business franchise besitzen und global tätig sind und über pricing power verfügen. Im Basisindustriebereich investierten wir vornehmlich in Spezialchemieunternehmen. Die defensive Seite des Portfolios wurde durch selektive Investments im Bereich nicht-zyklischer Konsum und Gesundheitswesen abgedeckt, das zu Lasten der Sektoren Versorger ging. In der Berichtsperiode wurden folgende neue Investments getätigt - Reckitt Benckiser (nicht-zyklischer Konsum), BASF (Chemie) und Infineon (IT) Auf der anderen Seite haben wir folgende Positionen verkauft – Vodafone (Telekommunikation), TUI (zyklischer Konsum), Schneider Electric (Industrie), TechnipFMC (Energie), Iveco (Industrie) und Faurecia (Automobil). Zur Absicherung von Währungs- und Marktrisiken können Derivate eingesetzt werden. des Fondsmanagements über die Veranlagung im abgelaufenen Rechnungsjahr ¹⁾

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Der Amundi Select Europe Stock bewirbt in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung dargelegte ökologische und soziale Merkmale und kann teilweise in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu [einem] Umweltziel[en] beitragen. Gemäß Artikel 11 der Offenlegungsverordnung hat die Verwaltungsgesellschaft zu erläutern, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden. Diese entsprechenden Erläuterungen gemäß Artikel 11 der Offenlegungsverordnung finden Sie im Anhang.

Kapitalmarktentwicklung

Ein Dauerthema des Jahres 2021 war die Rückkehr der Inflation, die ihr erstes Comeback seit Jahrzehnten erlebte. Während Lieferengpässe, steigende Rohstoffpreise, Lohnsteigerungen und höhere Steuern im Laufe des Jahres von einigen Seiten zunächst als vorübergehende Inflationstreiber wahrgenommen wurden, deutet doch vieles auf ein anhaltenderes Szenario hin. Was ursprünglich als US-Geschichte begann, breitet sich weltweit aus, mit der bemerkenswerten Ausnahme von China, wo die Verbraucherpreise unter Kontrolle sind, aber die Erzeugerpreise gedrückt werden, was Druck auf die Unternehmensmargen ausübt. In Kombination

mit einer Verlangsamung der globalen Wirtschaftsdynamik von ihrem Höhepunkt, wenn die zyklischen Impulse nachlassen, hat eine hartnäckigere Inflation die Befürchtung eines Stagflationsszenarios „zurück in die 70er Jahre“ geweckt. Auch wenn die virusbedingte Vorsicht weiterhin vorherrscht, macht die starke Wachstumserholung im Jahr 2021 einen Teil der zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Schäden eingeführten übermäßigen Anpassungen unnötig. Es ist daher an der Zeit, dass die Zentralbanken damit beginnen, ihre lockere Geldpolitik schrittweise zurückzunehmen. 2021 haben die Europäische Zentralbank (EZB) und die Federal Reserve (Fed) neue Formulierungen ihrer Mandate eingeführt. Die EZB vereinbarte ein mittelfristig symmetrisches Inflationsziel von zwei Prozent, und die Fed verabschiedete ein „durchschnittliches Inflationsziel“, bei dem der Referenzzeitraum nicht festgelegt wurde. 2021 gingen die meisten Notenbanken noch davon aus, dass die Inflation nur temporär sei. Gegen Jahresende stellte sich heraus, dass es sich um einen permanenten Anstieg der Inflation handelt und die Währungshüter müssen Antworten auf die Frage finden, was sie angesichts einer erheblich steigenden Inflation inmitten von Engpässen auf der Angebotsseite tun sollen. Gleichzeitig werden die Auswirkungen der Energiewende in allen Volkswirtschaften und Märkten über Gewinner und Verlierer entscheiden, und die Steuerpolitik muss die Kosten dafür mindern. Tapering war Ende 2021 das Schlagwort, die Zentralbanken bewegen sich auf dünnem Eis, die Fed blieb hinter der Kurve, das heißt, dass sie die Zinsen zu spät an die steigende Inflation angepasst hat. Ein starkes wirtschaftliches Wiederaufleben unterstützte riskante Anlagen im Jahr 2021. Aktien aus Industrieländern profitierten auch vom Niedrigzinsumfeld, da keine wirklichen Alternativen zur Verfügung standen. Die Ende 2020 einsetzende Erholung von Valueaktien gegenüber Wachstumsaktien, die durch die Verfügbarkeit von Covid 19-Impfstoffen unterstützt wurde, setzte sich fort, obwohl dies nicht einfach war. Trotz einer etwas ungleichmäßigen Performance in den letzten Wochen des Jahres 2021 im Zusammenhang mit den Befürchtungen hinsichtlich der Omikron-Variante des Covid 19-Virus schlossen die meisten großen Aktienindizes das Jahr mit zweistelligen Gewinnen ab, wobei die USA vor Europa und Japan sowie deutlich vor den Emerging Markets lagen. Letzteres ist vor allem auf den schwachen chinesischen Aktienmarkt zurückzuführen. Die großen Zentralbanken blieben 2021 unterstützend und ließen zu, dass die Inflation über ihren Zielen blieb, wobei die Märkte eine allmähliche Rücknahme der Notfallmaßnahmen erwarteten. Ein sich verbesserndes wirtschaftliches Umfeld in Verbindung mit steigender Inflation und Erwartungen einer Drosselung der Fed führten zu einem Anstieg der Renditen. Anlagen aus Schwellenländern hinkten den entwickelten Märkten hinterher, da sich die Anleger auf die Straffungszyklen der Zentralbanken in Verbindung mit relativ niedrigen Impfquoten konzentrierten. Chinas wirtschaftliche Verlangsamung, die im zweiten Halbjahr begann, verschlechterte sich im vierten Quartal angesichts von Stromknappheit und Covid 19-Ausbrüchen, die zu lokalen Lockdowns und selbst auferlegtem regulatorischem Druck auf mehrere Branchen führten. Rohstoffe erlebten einen Aufschwung, der größtenteils auf ein Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage zurückzuführen war. Gold beendete das Jahr angesichts der Erwartungen einer Fed-Zinserhöhung im Minus. Das erste Quartal 2022 stand ganz im Zeichen der Fortsetzung des Anstiegs der Inflation. Durch den Einmarsch Russlands und den dadurch verursachten Krieg in der Ukraine kam es zusätzlich zu den bestehenden Inflationstreibern (dynamisches Wachstum, steigende Rohstoffpreise, Unterbrechungen der Lieferketten wegen Covid, steigende Löhne) zu einer Beschleunigung des Anstiegs der Energiepreise. Aber auch die Nahrungsmittelpreise stiegen deutlich an, da sowohl Russland als auch die Ukraine wesentliche Exporteure wichtiger Rohstoffe sind (neben Öl und Gas auch Industriemetalle und agrarische Rohstoffe, etc.). Das führte dazu, dass die globalen Notenbanken ihren Kampf gegen die Inflation intensivieren mussten, um ihre Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit beim Thema Inflationsbekämpfung nicht zu verlieren. Während der Markt in den USA am Jahresanfang 2022 von nur drei Zinsschritten der US-Notenbank bis Ende 2022 auf 0,75 % ausgegangen war, erwartete der Markt am Ende des ersten Quartals 2022, dass die US Fed Funds Rate bis Jahresende auf 2,25 % ansteigen würde. Das angekündigte Ende des quantitativen Easings und damit eine schrittweise Rücknahme der lockeren Geldpolitik, von der „Risky Assets“ zuvor stark profitiert hatten, wurde von den Kapitalmärkten extrem negativ aufgenommen. An den Anleihenmärkten kam es zu deutlichen Zinsanstiegen. Aufgrund neuerlicher Lockdowns in China schwächte sich auch die Wirtschaftsdynamik in China ab, die schon zuvor bestehenden Engpässe bei den Lieferketten wurden noch verstärkt und eine Erholung weiter hinausgezögert. Die globalen Prognosen für das Wirtschaftswachstum wurden nach unten revidiert, die Stabilisierung und die Erwartung eines Rückgangs der Inflationsraten vom höchsten Niveau seit 40 Jahren haben sich nach hinten verschoben. Die Folge dieser Entwicklungen waren deutliche Kursrückgänge an fast allen Aktienmärkten, hingegen profitierten Währungen und Aktienmärkte der Rohstoffexporteure (Beispiel Brasilien). Wachstumsaktien korrigierten deutlich, Value-Aktien und Dividendenaktien entwickelten sich relativ zum Gesamtmarkt im Durchschnitt deutlich besser. Dollar und Schweizer Franken profitierten von ihrem Status als Krisenwährungen relativ zum Euro. ²⁾

¹⁾ Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

²⁾ Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	31.05.2022	31.05.2021	31.05.2020
Fondsvermögen	305.035.066,92	329.150.768,86	285.821.822,70

Ausschüttungsanteile

AT0000856042 in EUR

Rechenwert je Anteil	121,14	123,91	90,12
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.163.378,66	1.247.326,79	1.348.621,81
Ausschüttung je Anteil	2,00	2,00	2,50
Wertentwicklung in %	-0,59	41,43	-13,03

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

AT0000822762 in EUR

Rechenwert je Anteil	180,17	181,23	128,78
Anzahl der ausgegebenen Anteile	872.354,54	904.964,48	945.485,07
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	8,2871	-4,0016	2,4284
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	1,2131	0,00	0,6355
Wertentwicklung in %	-0,58	41,43	-13,05

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche)

AT0000619374 in EUR

Rechenwert je Anteil	193,76	194,90	137,80
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.107,00	3.696,00	4.501,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	10,22	-4,2817	3,73
Wertentwicklung in %	-0,58	41,44	-13,02

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche)

AT0000675178 in EUR

Rechenwert je Anteil	194,14	195,29	138,09
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.636,00	3.650,00	3.859,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	10,24	-4,3110	5,23
Wertentwicklung in %	-0,59	41,42	-13,01

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Tranche)**AT0000A19UA3 in EUR**

Rechenwert je Anteil	1.486,30	1.487,56	1.056,18
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.765,00	6.139,00	6.330,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	75,3804	-26,6122	37,7086
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	10,3587	0,00	9,5818
Wertentwicklung in %	-0,08	42,14	-12,55

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche)**AT0000A1QDV4 in EUR**

Rechenwert je Anteil	12,12	12,38	8,64
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.848,00	1.848,00	4.012.393,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,5905	-0,1937	0,4109
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,1405	0,2676	0,0000
Wertentwicklung in %	0,08	43,29	-12,42

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000856042	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	123,91
Ausschüttung am 2.8.2021 von 2,00 (entspricht 0,016862 Anteilen)	
(Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 2.8.2021 (Ex-Tag): 118,61)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	121,14
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,016862 * 121,14)	123,18
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-0,59
Nettoertrag pro Anteil	-0,73

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822762	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	181,23
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	180,17
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,58
Nettoertrag pro Anteil	-1,06

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000619374	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	194,90
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	193,76
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,58
Nettoertrag pro Anteil	-1,14

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000675178	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	195,29
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	194,14
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,59

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A19UA3 (S-Tranche)	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	1.487,56
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	1.486,30
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-0,08
Nettoertrag pro Anteil	-1,26

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A1QDV4 (VM-Tranche)	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	12,38
Auszahlung (KESt) am 2.8.2021 von 0,2676 (entspricht 0,022678 Anteilen)	
(Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug am 2.8.2021 (Ex-Tag): 11,8)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	12,12
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,022678 * 12,12)	12,39
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,08
Nettoertrag pro Anteil	0,01

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000856042

Die Ausschüttung von EUR 2,00 je Anteil wird ab 1.8.2022 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,7944 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000822762

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 1,2131, je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2022 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) - AT0000619374

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) - AT0000675178

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Share)- AT0000A19UA3

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 10,3587 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2022 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche)- AT0000A1QDV4

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,1405 je Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug wird ab 1.8.2022 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis) 12.625.621,95

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	1.420,51
Dividendenerträge	14.308.053,36
einbehaltene Quellensteuer Zinsen	7.918,13
einbehaltene Quellensteuer Dividenden	<u>-1.677.660,17</u>
	12.639.731,83
Zinsaufwendungen (Sollzinsen)	-142,69
Einlageverwahrtgelt	<u>-13.967,19</u>

Aufwendungen -5.678.144,02

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-4.786.372,43
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	0,00
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-18.224,12
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-647,94
Kosten für die Depotbank	-863.177,42
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	<u>-9.722,11</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 6.947.477,93

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	19.809.981,09
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	103.133,58
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-10.195.536,80
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	<u>-36.591,89</u>

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 9.680.985,98

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 16.628.463,91

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>-18.496.870,62</u>
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾	-1.868.406,71

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-503.744,99</u>
Fondsergebnis gesamt	-2.372.151,70

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		329.150.768,86
Ausschüttung/Auszahlung am 2.8.2021 (inkl. Ausschüttungsausgleich)		-2.485.336,50
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000856042)	-2.484.841,98	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (AT0000A1QDV4))	<u>-494,52</u>	
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)		-19.258.213,74
Ausgabe von 97.859,855 Anteilen und Rücknahme von 217.394,93 Anteilen		
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		<u>-2.372.151,70</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>305.035.066,92</u>

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -8.815.884,64.
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -242.317,83.
- 5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 1.247.326,79 Ausschüttungsanteile, 904.964,48 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 3.696,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 3.650,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA), 6.139,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Tranche), 1.848,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche).
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 1.163.378,66 Ausschüttungsanteile, 872.354,54 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 3.107,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 3.636,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA), 3.765,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (S-Tranche), 1.848,00 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug (VM-Tranche).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
Wertpapiere							
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien in EUR							
ABN AMRO Bank N.V.Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	NL0011540547	582.724	0	178.093	10,905000	6.354.605,22	2,08
Allianz SEvink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	37.297	4.484	5.190	195,020000	7.273.660,94	2,38
Arkema S.A.Actions au Porteur EO 10	FR0010313833	66.556	2.592	13.317	112,550000	7.490.877,80	2,46
BASF SENamens-Aktien o.N.	DE000BASF111	133.615	133.615	0	51,290000	6.853.113,35	2,25
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AGSTAMMAKTIE EO 1	DE0005190003	96.322	12.120	10.473	80,630000	7.766.442,86	2,55
BNP PARIBAS S.A.Actions Port. EO 2	FR0000131104	147.073	36.047	38.536	53,110000	7.811.047,03	2,56
Capgemini SEActions Port. EO 8	FR0000125338	40.216	3.839	15.670	180,500000	7.258.988,00	2,38
CNH Industrial N.V.Aandelen op naam EO -,01	NL0010545661	554.077	160.547	192.685	13,870000	7.685.047,99	2,52
DEUTSCHE TELEKOM AGNAMENS-AKTIE O.N.	DE0005557508	425.351	99.534	169.011	19,124000	8.134.412,52	2,67
EuroAPI SASActions Nom. EO 1	FR0014008VX5	1	3.358	3.357	13,540000	11,78	0,00
FACC AGStammaktie o.N.	AT00000FACC2	355.009	0	0	7,650000	2.715.818,85	0,89
INFINEON TECHNOLOGIES AGNAMENS- AKTIEN O.N.	DE0006231004	280.846	280.846	0	28,940000	8.127.683,24	2,66
Kering S.A.Actions Port. EO 4	FR0000121485	16.156	7.760	3.214	509,700000	8.234.713,20	2,70
MUENCHENER RUECKVERS.-GES. AGVINK.NAMENS-AKTIE O.N.	DE0008430026	30.262	2.955	7.384	227,700000	6.890.657,40	2,26
RANDSTAD HOLDING N.V.Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121	117.675	11.825	0	52,560000	6.184.998,00	2,03
Renault S.A.Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	273.909	144.149	103.304	25,550000	6.998.374,95	2,29
Repsol S.A.Acciones Port. EO 1	ES0173516115	519.447	152.465	376.332	14,995000	7.789.107,77	2,55
Sanofi S.A.Actions Port. EO 2	FR0000120578	77.231	4.880	24.180	99,380000	7.675.216,78	2,52
Shell PLCReg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	315.410	409.225	93.815	27,950000	8.815.709,50	2,89
SIEMENS AGNAMENS-AKTIE O.N.	DE0007236101	65.369	9.154	3.402	122,440000	8.003.780,36	2,62
Signify N.V.Registered Shares EO -,01	NL0011821392	182.133	45.414	23.878	37,180000	6.771.704,94	2,22
SOCIETE GENERALE S.A.Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	298.933	57.963	73.475	25,005000	7.474.819,67	2,45
Stellantis N.V.Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	551.729	155.688	170.796	13,958000	7.701.033,38	2,52
TotalEnergies SEActions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	170.602	0	43.263	55,590000	9.483.765,18	3,11
Aktien in CHF							
Nestlé S.A.Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	59.570	0	21.812	117,000000	6.787.447,05	2,23
NOVARTIS AGNAMENS-AKTIE SF 0,50	CH0012005267	101.795	11.896	23.453	86,860000	8.610.715,98	2,82
Aktien in GBP							
ASSOCIATED BRITISH FOODS PLCRegistered Shares LS -,0568	GB0006731235	392.083	254.260	48.332	17,300000	7.980.511,68	2,62
HSBC HOLDINGS PLCRegistered Shares DL - ,50	GB0005405286	1.343.168	0	249.866	5,330000	8.422.948,93	2,76
Informa PLCRegistered Shares LS -,001	GB00BMJ6DW54	1.084.122	294.119	519.899	5,450000	6.951.544,09	2,28
Internat. Cons. Airl. Group SAAcciones Nom. EO -,10	ES0177542018	3.418.441	586.604	0	1,276400	5.133.593,85	1,68
ITV PLCRegistered Shares LS -,10	GB0033986497	7.901.953	3.278.557	1.103.926	0,702800	6.533.905,02	2,14
National Grid PLCReg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01	524.948	39.892	264.996	11,710000	7.232.356,12	2,37
PERSIMMON PLCRegistered Shares LS -,10	GB0006825383	296.548	102.168	24.481	21,770000	7.595.564,40	2,49
PRUDENTIAL PLCRegistered Shares LS -,05	GB0007099541	595.712	174.173	43.170	10,375000	7.271.618,33	2,38
Reckitt Benckiser GroupRegistered Shares LS - ,10	GB00B24CGK77	104.522	131.654	27.132	61,380000	7.548.162,08	2,47
WPP 2012 PLC Shs.LS -,10	JE00B8KF9B49	630.251	38.380	137.664	9,206000	6.826.390,62	2,24
Aktien in NOK							
DNB Bank ASANavne-Aksjer NK 100	NO0010161896	363.440	439.981	76.541	190,150000	6.862.431,46	2,25
Andere Wertpapiere in CHF							
ROCHE HOLDING AGInhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	20.623	6.667	15.481	326,400000	6.555.336,42	2,15
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						269.808.116,74	88,45
Frei handelbare Wertpapiere							
Aktien in EUR							
Intesa Sanpaolo S.p.A.Azioni nom. o.N.	IT0000072618	3.281.662	641.022	757.455	2,030500	6.663.414,69	2,18
Prysmian S.p.A.Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	267.436	40.897	9.666	30,060000	8.039.126,16	2,64

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
Aktien in SEK							
Swedbank ABNamn-Aktier A o.N.	SE0000242455	414.181	0	82.828	147,550000	5.830.919,21	1,91
Volvo (publ), ABNamn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000115446	492.242	92.704	0	171,060000	8.034.054,48	2,63
Summe der frei handelbaren Wertpapiere						28.567.514,54	9,37
Summe Wertpapiervermögen						298.375.631,28	97,82
Bankguthaben							
EUR - Guthaben							
	EUR	4.465.362,62				4.465.362,62	1,46
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							
	DKK	1.760.300,01				236.605,82	0,08
	NOK	9.003.060,09				894.003,29	0,29
	SEK	637.416,63				60.817,85	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
	CHF	565.139,63				550.362,40	0,18
	USD	62.938,79				58.752,66	0,02
Summe der Bankguthaben						6.265.904,64	2,05
Sonstige Vermögensstände							
Dividendenansprüche	EUR					467.791,39	0,15
Summe sonstige Vermögensstände						467.791,39	0,15
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen							
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	-52.380,94				-61.628,26	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen						-61.628,26	-0,02
Abgrenzungen Verbindlichkeiten							
Verwaltungsvergütung						-12.632,13	0,00
Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten						-12.632,13	0,00
Fondsvermögen						305.035.066,92	100,00
Ausschüttungsanteile AT0000856042							
Anteilswert				STK		1.163.378,66	
				EUR		121,14	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A1QDV4							
Anteilswert				STK		1.848,00	
				EUR		12,12	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A19UA3							
Anteilswert				STK		3.765,00	
				EUR		1.486,30	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000822762							
Anteilswert				STK		872.354,54	
				EUR		180,17	
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000619374							
Anteilswert				STK		3.107,00	
				EUR		193,76	
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000675178							
Anteilswert				STK		3.636,00	
				EUR		194,14	

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Devisenkurse			per 01.06.2022
Schweizer Franken	CHF	1,026850	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,439800	= 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	GBP	0,849950	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,070500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,480750	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,071250	= 1 Euro (EUR)

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg.	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
			Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Stücke / Anteile / Nominale in 1.000
Aktien				
Iveco Group N.V.Aandelen op naam EUR 1	NL0015000LU4	EUR	98.020	98.020
Jackson Financial Inc.Registered Shares Cl.A DL -,10	US46817M1071	GBP	11.175	11.175
Jackson Financial Inc.Registered Shares Cl.A DL -,10	US46817M1071	USD	11.175	11.175
Faurecia SEActions Port. EO 7	FR0000121147	EUR	50.636	209.699
Schneider Electric SEActions Port. EO 4	FR0000121972	EUR	0	43.566
Shell PLCReg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	EUR	17.805	517.112
TechnipFMC PLCRegistered Shares DL 1	GB00BDSFG982	EUR	73.612	800.175
TUI AGNamens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	EUR	0	633.952
Vodafone Group PLCRegistered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	GBP	0	1.555.414
DNB ASANavne-Aksjer A NK 10	NO0010031479	NOK	0	439.981

Wien, am 19. August 2022

Amundi Austria GmbH

Gabriele Tavazzani

Christian Mathern

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten

Amundi Select Europe Stock,
Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 24. August 2022

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

des Amundi Select Europe Stock

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Select Europe Stock**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Der Investmentfonds veranlagt hauptsächlich, das heißt **zu mindestens 66 %** des Fondsvermögens in Aktien ausgesuchter europäischer Unternehmen, die in Form von direkt erworbenen Einzeltitel, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Für den Investmentfonds können bis zu **10 %** des Fondsvermögens Anteile anderer Investmentfonds gemäß Artikel 3.4. dieser Fondsbestimmungen erworben werden, die ihrerseits überwiegend in Wertpapiere der vorgenannten Anlagespezifikationen investieren.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbbar Vermögenwerte zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenwerte führen.

ABS-Veranlagungen dürfen nicht erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu **34 %** des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

*ab 01.05.2018 Amundi Austria GmbH

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 34 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug, Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.08. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.08. der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.08. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
--

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka

2.2. Montenegro: Podgorica

2.3. Russland: Moscow Exchange

2.4. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

2.5. Serbien: Belgrad

2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang Erläuterungen gemäß Artikel 11 Abs. 2 Offenlegungsverordnung

Am 18. Dezember 2019 gaben der Europäische Rat und das Europäische Parlament bekannt, dass sie eine politische Einigung über die Offenlegungsverordnung erzielt haben, mit der ein gesamteuropäischer Rahmen zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen eingerichtet werden soll. Die Offenlegungsverordnung sieht einen harmonisierten Ansatz in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für Anleger im Finanzdienstleistungssektor des Europäischen Wirtschaftsraums vor.

Die Taxonomieverordnung führt gesonderte und zusätzliche Offenlegungspflichten für Finanzmarktteilnehmer ein. Ziel ist es, einen Rahmen zu schaffen, der nachhaltige Investitionen erleichtert. Sie legt harmonisierte Kriterien fest, anhand derer bestimmt werden kann, ob eine Wirtschaftsaktivität als ökologisch nachhaltig einzustufen ist, und umfasst eine Reihe von Offenlegungspflichten, um die Transparenz zu erhöhen und einen objektiven Vergleich von Finanzprodukten hinsichtlich des Anteils ihrer Investitionen zu ermöglichen, die zu ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten beitragen.

Für die Zwecke der Offenlegungsverordnung erfüllt die Verwaltungsgesellschaft die Kriterien eines "Finanzmarktteilnehmers", während ein Fonds als "Finanzprodukt" eingestuft wird.

Bitte beachten Sie auch den Abschnitt "Weitere Anlegerinformationen - "Nachhaltigkeits-(ESG)-Grundsätze" im Prospekt und Amundis Grundsätze für nachhaltige Investments, die Sie unter www.amundi.com finden.

Wie in Artikel 11 der Offenlegungsverordnung und in den Artikeln 5, 6 und 7 der Taxonomieverordnung normiert, werden für den Fonds folgende Feststellungen getroffen:

Im Zusammenhang mit Amundis Grundsätzen für nachhaltige Investments hat Amundi eine eigene ESG-Rating-Methode entwickelt. Das Amundi ESG-Rating zielt darauf ab, die ESG-Performance eines Emittenten zu messen, d.h. seine Fähigkeit, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, die mit seiner Branche und seinen individuellen Gegebenheiten verbunden sind, zu antizipieren und zu managen. Durch die Verwendung der Amundi ESG-Ratings berücksichtigen Fondsmanager Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Anlageentscheidungen. Amundi wendet bei allen aktiven Anlagestrategien eine gezielte Ausschlusspolitik an, indem sie Unternehmen ausschließt, die im Widerspruch zu Amundis Grundsätzen für nachhaltige Investments stehen, wie beispielsweise Unternehmen, die internationale Konventionen, international anerkannte Rahmenwerke oder nationale Vorschriften nicht einhalten.

Erläuterungen zum Amundi Select Europe -Stock

Der Amundi Select Europe Stock (im folgenden „Fonds“/„Spezialfonds“) ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft und zielt darauf ab, ökologische und/oder soziale Merkmale zu fördern. Zusätzlich zur Anwendung von Amundis Grundsätzen für nachhaltige Investments zielen diese Fonds gemäß Artikel 8 darauf ab, diese Eigenschaften durch ein erhöhtes Engagement in nachhaltigen Vermögenswerten zu fördern, indem sie versuchen, ein ESG-Score ihrer Portfolios zu erreichen, das über dem ihres jeweiligen Referenzwertes oder ihres Anlageuniversums liegt. Das ESG-Portfolio-Score ist der AUM-gewichtete Durchschnitt des ESG-Scores der Emittenten basierend auf dem Amundi ESG-Scoring-Modell. Vom 1. Juni 2021 bis 31. Mai 2022 hat der Fondsmanager durch die Anwendung der oben genannten Methoden kontinuierlich ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt. Der Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale, wie in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung beschrieben, und kann während des Berichtszeitraums teilweise in Wirtschaftsaktivitäten investiert haben, die zu [einem] Umweltziel[en] im Sinne des Art 2 Z 17 der Offenlegungsverordnung beigetragen haben. Ungeachtet dessen gilt der Grundsatz der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" nur für die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten nicht.